

Herren Kreisliga Gruppe 2

TSV 1889/06 Immenhausen II : VfB Eberschütz 06/20 II
Freitag, 03.02.2023, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TSV 1889/06 Immenhausen II und dem VfB Eberschütz 06/20 II

Im Spiel der Herren Kreisliga Gruppe 2 traf der TSV 1889/06 Immenhausen II am vergangenen Freitag im 13. Saisonspiel auf den VfB Eberschütz 06/20 II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 33:32 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Gleichmann / Groß, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass der TSV 1889/06 Immenhausen II dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Sieg verpassten Skolek / Endert beim 3:11, 11:7, 6:11, 9:11 gegen Rode / Harms. Mit 7:11, 14:12, 8:11, 4:11 verloren Samtleben / Greif ihre Partie gegen Gleichmann / Groß. Herrmann / Wüst gegen Brenne / Gleichmann hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Sascha Samtleben hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, nachfolgend gegen Axel Groß beim 11:7, 11:8, 11:9 hingegen keine Schwierigkeiten. Da gab es nichts zu rütteln. Die richtige Herangehensweise hatte Reiner Herrmann beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Reiner Gleichmann von Beginn an. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Christian Greif Ole Harms in fünf Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Detlef Skolek konnte im Spiel gegen Horst Rode einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Michael Endert hatte seinen Gegner Tobias Gleichmann beim 3:0 recht sicher im Griff, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Sven Wüst bei seiner 1:3-Niederlage von Florian Brenne dann doch niedergelagert worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Sascha Samtleben besiegelte hingegen mit einem 3:1 gegen Reiner Gleichmann einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Reiner Herrmann und Axel Groß, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. In toller Verfassung präsentierte sich Christian Greif im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Horst Rode. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Detlef Skolek gelang es Ole Harms zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Michael Endert bezwang anschließend Florian Brenne in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Sven Wüst bei seiner 0:3-Niederlage gegen Tobias Gleichmann von Beginn an. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide

Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Lange dagegenhalten konnten im Anschluss Skolek / Endert beim 2:3 gegen Gleichmann / Groß. Das Spiel verloren Skolek / Endert dennoch im 5. Satz. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV 1889/06 Immenhausen II tritt dabei gegen den TTC Weser-Diemel an, während es der VfB Eberschütz 06/20 II mit Kasseler Spvgg. Auedamm IV zu tun bekommt.

Statistik:

TSV 1889/06 Immenhausen II

Doppel: Skolek / Endert 0:2, Samtleben / Greif 0:1, Herrmann / Wüst 0:1

Einzel: S. Samtleben 2:0, R. Herrmann 1:1, C. Greif 1:1, D. Skolek 2:0, M. Endert 2:0, S. Wüst 0:2

VfB Eberschütz 06/20 II

Doppel: Gleichmann / Groß 2:0, Rode / Harms 1:0, Brenne / Gleichmann 1:0

Einzel: R. Gleichmann 0:2, A. Groß 1:1, H. Rode 1:1, O. Harms 0:2, F. Brenne 1:1, T. Gleichmann 1:

1